

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 51.

Dresden, am 17. Februar

1904.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Februar 1904, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 339—343. — Entschuldigungen und Beurlaubung. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 6 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Elsterbad betr., sowie über eine hierauf bezügliche Petition. (Drucksache Nr. 91.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Vizepräsident Geh. Justizrat Dr. Schill.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Apelt und Geh. Regierungsrat Dr. Gelbhaar.

Anwesend 69 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 339.) Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 42, 43, 47, 48 und 49 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, ausschließlich des Tit. 3a von Kap. 43 und 4a von Kap. 48, sowie über Tit. 3 und 4 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats auf dieselbe Finanzperiode, Departement des Innern betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 340.) Schreiben des Königl. Justizministeriums bei Übersendung eines Abdruckes der neuen Geschäftsordnung für die sächsischen Justizbehörden

Präsident: Zur Bibliothek.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 341.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekrets Nr. 3 vorgelegten Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1900 und 1901.

Präsident: An die Rechenschafts-Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 342.) Desgleichen über die Petition des vor- maligen Gendarmen Oskar Täschner in Dresden um Wiederanstellung als Beamter oder um Gewährung von Pension.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions- Deputation.

(Nr. 343.) Desgleichen über die Petition des Gewerbevereins zu Merchau um Errichtung einer Restauration im neuen Bahnhofsgebäude daselbst.

Präsident: Zu den Akten.

Für heute sind entschuldigt der Herr Präsident wegen fortdauernden Unwohlseins; der Herr Abg. Leithold wegen dringender auswärtiger Geschäfte und der Herr Abg. Kreschmar wegen Unwohlseins. Um Urlaub hat gebeten Herr Abg. Freibisch von heute bis Freitag. — Der Urlaub ist bewilligt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schluß- beratung über den schriftlichen Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 6 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Elsterbad betreffend, sowie über eine hierauf bezügliche Petition.“ (Drucksache Nr. 91.)

Referent Herr Abg. Jacius.

Wünscht der Herr Referent das Wort? — Der Herr Referent hat das Wort.

Berichterstatter Abg. Jacius: Meine sehr geehrten Herren! Über Kap. 6 ist Ihnen ein schriftlicher Bericht zugegangen, und ich darf mich wohl im wesentlichen mit meinen Ausführungen unter Hinweis auf den Bericht beschränken.